

## Pressemitteilung

Universität Karlsruhe (TH) - Forschungsuniversität. gegründet 1825

**Dr. Elisabeth Zuber-Knost**

20.12.2000

<http://idw-online.de/de/news28522>

Studium und Lehre  
Elektrotechnik, Energie  
überregional

## Eine Nasenlänge voraus Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik wird evaluiert

Nr. 149 / 20. Dezember 2000 / mea

Eine Nasenlänge voraus  
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik wird evaluiert

Für alle Studiengänge deutscher Hochschulen wird in den nächsten Jahren die Bewertung bzw. Evaluation oder Akkreditierung verbindlich werden. Dies bestimmt das neue Hochschulrahmengesetz. Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Karlsruhe ist in dieser Angelegenheit um eine Nasenlänge voraus: Sie unterzieht sich derzeit als erste Fakultät ihrer Fachrichtung in Deutschland einer Evaluierung durch das Accreditation Board for Engineering and Technology (ABET), die Akkreditierungsagentur der USA.

Eine Gutachtergruppe besuchte jetzt die Universität und diskutierte mit Studierenden, Mitarbeitern, Professoren und dem Rektorat über deren Vorstellungen von Forschung und Lehre, über Arbeitsbedingungen und über Entwicklungsperspektiven. Darüber hinaus fanden Besichtigungen der Institute statt, in denen die Gutachter sich über die Qualität der dort geleisteten Arbeit informierten.

Im Zentrum der Evaluation steht die Begutachtung der Lehre. "Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat ein bisher für deutsche Hochschulen in dieser Form nicht bekanntes Total Quality Management (TQM) eingeführt, mit dem die Lehre in jeder Phase des Studiums überprüft wird und dessen kritisch bewertete Ergebnisse zur kontinuierlichen Verbesserung der Ausbildung beitragen", erklärt der Dekan der Fakultät, Professor Dr. Friedrich Jondral. Kernstück dieses TQM-Prozesses sind Fragebögen, die jeder Studierende nach jeder Lehrveranstaltung ausfüllt. Darüber hinaus finden dokumentierte Interviews mit jedem Absolventen des Studiengangs statt sowie in regelmäßigen zeitlichen Abständen Befragungen der Alumni der Fakultät und der einschlägigen Industrie. Die Ergebnisse dieser Befragungen bilden die Grundlage für Verbesserungen des gesamten Curriculums, von Studienmodellen oder einzelner Vorlesungen. "Wesentlich für den TQM-Prozess ist in erster Linie die Verinnerlichung der dahinter stehenden Philosophie durch alle Beteiligten", betont Professor Jondral. "Die bisher gewonnenen Erfahrungen lassen die Fakultät mit großer Zuversicht in die Zukunft schauen."

"Die Vorbereitung der Evaluierung stellte für die Fakultät eine zusätzliche Arbeitsbelastung dar, die sich in den nächsten Jahren jedoch mehr als bezahlt machen wird", versichert der Dekan. Am Anfang stand ein Self Study Report, in dem zum Beispiel minutiös alle Fakten über Ausstattung der Institute, Qualifikation von Professoren und Mitarbeitern, Vorlesungsinhalte oder Praktika zusammengetragen wurden.

Die Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:  
<http://www.uni-karlsruhe.de/~presse/Pressestelle/pi149.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-karlsruhe.de/~presse/Pressestelle/pi149.html>

